Homberg (Efze), den 08.02.2023

27. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 27. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 06.02.2023, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Bernd Herbold	
Ausschussmitglied Philipp Brämer	vertritt Frau Elke Ziepprecht (FDP)
Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe	
Ausschussmitglied Rainer Hartmann	
Ausschussmitglied Christian Haß	
Ausschussmitglied Günther Koch	
Ausschussmitglied Helmut Koch	vertritt Herr Thomas Höse (FWG)
Ausschussmitglied Ulrich Krug	vertritt Herr Gerhard Barton (CDU)
Ausschussmitglied Christina Schade	vertritt Herr Marcel Smolka (GRÜNE)

Vom Magistrat:
Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich
Stadtrat Hermann Klante
Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:
Frau Alexandra Dörrbecker

Planungswerkstatt:
6 Personen

Zuhörer:
1 Zuhörer

Gäste:
Herr Achterberg – foundation 5+
Herr Yong – foundation 5+
Herr Schmoll-Feller – IB Weber
Herr Dr. Braun – IB Weber

Schriftführer:
Frau Larissa Kansy

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, Herr Bernd Herbold, eröffnet die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration und der Sportkommission um 18:30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder beider Ausschüsse und der Sportkommission, Frau Ulrich, Frau Otto und Herrn Klante vom Magistrat, Frau Kansy und Frau Dörrbecker von der Verwaltung sowie die Mitglieder der Planungswerkstatt, Herrn Achterberg und Herrn Yong von foundation 5+, Herrn Schmoll-Feller und Herr Dr. Braun vom IB Weber und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden. Weiterhin stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

1. Sanierung Stadion am Stellberg **VL-183/2020**
Hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen (insbesondere Vorbereitung einer Planungswerkstatt **10. Ergänzung**

Frau Edelmann-Rauthe fasst den Inhalt der Beschlussvorlage zusammen und verweist auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2022.

Herr Haß merkt an, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auch den Haupt- und Finanzausschuss mit einbeziehe. Herr Dr. Ritz erklärt, dass dann bei der morgigen Sitzung des Ausschusses der Antrag gestellt werden müsste, den TOP auf die Tagesordnung zu nehmen. Herr Haß wird dies tun.

Zum Sachverhalt sprechen Herr G. Koch, Frau Klevinghaus, Herr Haß, Dr. Ritz, Herr Marx, Frau Nohl und Herr Herbold.

Frau Nohl fragt an, ob Teilnehmer eine Vertretung bei Verhinderung benennen können. Herr Herbold bejaht die Anfrage.
Es erfolgt eine funktionale Benennung der Mitglieder.

<u>Beschluss:</u>
Die Ausschüsse Kinder, Jugend, Soziales und Integration und Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung schlagen unter Beteiligung der Sportkommission für die Planungswerkstatt „Stadion am Stellberg“ folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor:

- Ausschuss Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Ausschuss Kinder, Jugend, Soziales und Integration
- Sportkommission
- TSV Remsfeld
- FC Homberg
- Homberger Handball Club
- Schulen
- Ren(n)tiere

Dieser Vorschlag wird dem Magistrat mit der Bitte um Bestätigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

Nach der Abstimmung wird die Sportkommission um 18.55 Uhr verabschiedet.

2. Aufwertung Freibad „Erleborn“ VL-198/2018
Hier: Vorstellung der konzeptionellen Planung Freianlagen 23. Ergänzung

Herr Herbold übergibt das Wort an Herrn Achterberg. Herr Achterberg vom Planungsbüro foundation 5+ begrüßt die Anwesenden und stellt seinen Kollegen Herr Yong vor und beginnt anschließend mit der Präsentation.

An der Diskussion zur barrierefreien oder barrierearmen Wegeführung beteiligen sich Herr G. Koch, Frau Klevinghaus, Herr Brämer, Herr Klante, Herr Giesa (Gast), Dr. Ritz, Fr. Barthelmey, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Haß, Herr Krug, Frau Schade und Frau Dörrbecker.

Es erfolgt eine Abstimmung zur Neigung der Wegeführung von 6%.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 6

Beschluss:
Die Ausschüsse Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und Kinder, Jugend, Soziales und Integration haben die Planung von foundation 5+ zur Kenntnis genommen. Auf Grundlage der Variante 2 soll die Planung mit einem Gefälle von ca. 10 % fortgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 2

3. 3030901902 Wohnmobil Stellplatz Homberg (Efze); VL-93/2022
hier: Standortentscheidung und weiteres Vorgehen 4. Ergänzung

Herr Koch hat Verständnisfragen zur Beschlussvorlage. Diese konnten von Herrn Dr. Ritz und Frau Dörrbecker geklärt werden.

Beschluss:
Das Baugenehmigungsverfahren nach § 65 Hessische Bauordnung (HBO) soll in die Wege geleitet werden.

Die Planungsleistungen für den Wohnmobilstellplatz sollen zeitnah ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 2

Nach dem Tagesordnungspunkt 3 wird der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration um 20.10 Uhr verabschiedet.

4. Straßenbau Hersfelder Straße
hier: Sanierungsarbeiten Stadtmauer

Herr Herbold übergibt das Wort an Herrn Haß, der den TOP angemeldet hat.

Herr Haß möchte nähere Informationen zur Schadensursache, zum Sanierungskonzept, zu den Kosten und mögliche Schadensersatzansprüche bzw. Deckung durch Versicherung.

Herr Schmoll-Feller geht anhand einer Präsentation auf die Fragen von Herrn Haß ein.

Zur Sache sprechen Herr Koch, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Haß und Herr Dr. Braun.

5. Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen VL-129/2018
Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen 21. Ergänzung

Zur Sache sprechen Herr Koch und Herr Dr. Ritz.

Beschluss:
Der Magistrat wird beauftragt, für die vorgeschlagene Rahmenplanung Angebote geeigneter Planungsbüros einzuholen und sodann einen entsprechenden Planungsauftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

6. Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2021 betr. Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine **VL-94/2021 4. Ergänzung**
hier: Vorlage eines überarbeiteten Entwurfs für eine neue Feldwegesatzung der Kreisstadt Homberg (Efze)

Herr Krug erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise. Der Ablauf der Arbeitsgruppe sah einen weiteren Termin vor.
Der Entwurf soll vor einbringen in der März/April-Sitzung der Arbeitsgruppe vorgelegt werden.
Herr Koch wünscht die Teilnahme der Stabstelle Recht an diesem Termin.

Beschluss:
Der überarbeitete Entwurf für eine neue Feldwegesatzung der Kreisstadt Homberg (Efze) wird zur Kenntnis genommen.
Als nächster Schritt soll der Entwurf zur erneuten Beratung der Arbeitsgruppe Feldwegesatzung unter Beteiligung der Stabstelle Recht vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

7. Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse **VL-122/2021**
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen 1. BA und 2. BA **3. Ergänzung**

Die CDU spricht sich gegen einen Bau eines Parkhauses/Parkpalette aus. Herr Haß erläutert die Entscheidung der CDU. Weiterhin regt Frau Edelmann-Rauthe die Neugestaltung des Innenhofs M15/Löwenapotheke im Zuge der Maßnahme an.
Herr Dr. Ritz, Herr G. Koch, Herr H. Koch und Herr Herbold sprechen zur Sache.

Es erfolgt eine Abstimmung zur Streichung des 3. Absatzes des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 6
Enthaltungen: 3

Beschluss:
Anhand des erarbeiteten Entwurfs vom Büro PLF soll der erste Bauabschnitt in die nächsten Planungsphasen gehen und umgesetzt werden. Weiterhin soll die Bauverwaltung eine Neugestaltung des Innenhofs M15/Löwenapotheke im Zuge der Maßnahme überprüfen.

Der Betrag von 100.000,00 € wird vom zweiten Bauabschnitt für die Umsetzung des ersten Bauabschnitts freigegeben.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2

8. Antrag der FWG-Fraktion vom 15.03.2022 betr. Lützelwig - Tempo 30 für Brummis VL-69/2022 1. Ergänzung
hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Das Wort erhält Herr Haß.

Herr Haß schlägt folgende Vorgehensweise vor:
- Zweite Lärmschutzmessung
- Städtische Geschwindigkeitsmesstafeln
- Temporäre Geschwindigkeitsmessungen (Vorlage der Auswertungen)
- Dauerhafte Installation einer Geschwindigkeitsmessanlage
- Errichtung einer Bedarfs-Fußgängerampel
- Errichtung einer geschwindigkeitsabhängigen Lichtsignalanlage (vgl. GHS Borken)
- Prüfung von ggf. baulichen Lärmschutzmaßnahmen

Seitens der FWG besteht weiterhin die Forderung nach Tempe 30. Herr Koch verweist auf andere Tempo 30 in anderen Ortslagen.

Herr Dr. Ritz erläutert die rechtliche Sachlage. Herr Haß unterstreicht die Schwierigkeit der Anordnung einer Tempo 30.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass abgelehnt wurde, die Ortsdurchfahrt (B 254) Lützelwig mit einem Tempolimit zu belegen.

Der Magistrat wird beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Stadtverordnetenbeschluss vom 31.03.2022 umzusetzen.
Dazu zählen unter anderem
- Zweite Lärmschutzmessung
- Städtische Geschwindigkeitsmesstafeln
- Temporäre Geschwindigkeitsmessungen (Vorlage der Auswertungen)
- Dauerhafte Installation einer Geschwindigkeitsmessanlage
- Errichtung einer Bedarfs-Fußgängerampel
- Errichtung einer geschwindigkeitsabhängigen Lichtsignalanlage (vgl. GHS Borken)
- Prüfung von ggf. baulichen Lärmschutzmaßnahmen

Der Magistrat wir gebeten die bisherigen und weiteren Messergebnisse zu Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

9. Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße **VL-138/2020**
Hier: Sachstandsbericht und Aufbau einer Projektstruktur und Verfahrensbegleitung **25. Ergänzung**

Herr Dr. Ritz ergreift das Wort. Er berichtet von dem Planungsworkshop Ende September 2022 und deren Ergebnisse. Herr Dr. Ritz schlägt vor eine Lenkungsgruppe zusammen zu setzen.
Dazu sprechen Herr Haß und Herr Koch.

Beschluss:
Um eine zügige und kontinuierliche Entwicklung und Umsetzung des Projekts zu gewährleisten, wird die Verwaltung beauftragt, eine Projektstruktur mit Lenkungskreis für die Entwicklung des ehem. Klinikareals aufzubauen. Zur Unterstützung der städtischen Projektleitung soll zeitnah eine externe Verfahrensbegleitung hinzugezogen werden. Die Leistungen dafür sind dementsprechend auszuschreiben.

Die Lenkungsgruppe soll sich aus den VertreterInnen der Verwaltung, der externen Verfahrensbegleitung sowie den VertrerInnen der Fraktionen zusammensetzen. Die Lenkungsgruppe soll regelmäßig in der Stadtverordnetenversammlung berichten.

Abstimmungsergebnis:
Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

10. Verschiedenes

a) Ausschussmitglied Frau Edelmann-Rauthe fragt an, ob der Stadt bekannt ist, dass die kbg Photovoltaikfreiflächenanlagen in Welferode, Lengemannsau und Waßmuthshausen plant.
Herr Dr. Ritz bejaht die Frage. Herr G. Koch regt an, in den Gewerbegebieten mit der kbg zusammen zu arbeiten.

b) Ausschussmitglied Herr G. Koch fragt
1. nach dem Sachstand Industriegebiet.
Herr Dr. Ritz entgegnet, dass solche großen Maßnahmen einen hohen Abstimmungsbedarf erfordern. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist in der Finanzplanung in den Jahren 2025/2026 vorgesehen.
2. nach dem Sachstand Gehweg Kasseler Str. - Werkers Welt
Herr Dr. Ritz entgegnet, dass die Finanzplanung eine Umsetzung in 2025 vorsieht.

Bernd Herbold
Ausschussvorsitzender

Larissa Kansy
Schriftführerin